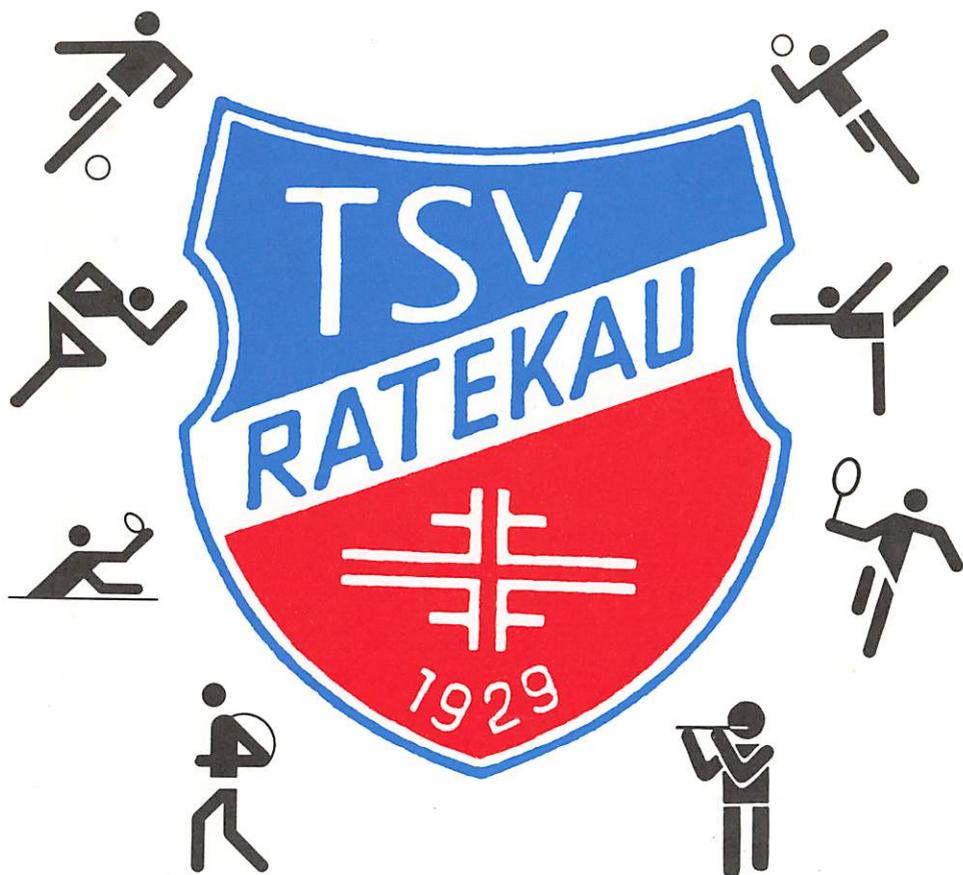


ENDSPURT

NACHRICHTEN DES TSV RATEKAU

Nr. 2 · Dezember 1979



1929 – 50 JAHRE TSV – 1979



Die Redaktion wünscht allen Lesern des „Endspurt“
ein besinnliches Weihnachtsfest
und
ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr

Herausgeber: TSV Ratekau

Redaktion: Klaus Rutz, Harald Gerhardt, Dr. Klaus Schwinge und Peter Manthe

Druck: PM-DRUCK GMBH, Timmendorfer Strand

Die Vereinszeitschrift erscheint 4 x im Jahr

Bericht des Vorstandes

Das Jubiläumsjahr 1979 neigt sich dem Ende zu. Die Veranstaltungen und Feierlichkeiten aus Anlaß des Jubiläums wurden erfolgreich abgeschlossen. Wir sind der Meinung, daß wir mit diesen Veranstaltungen, insbesondere der Jubiläumsfeier am 12. Oktober 1979, Ehre für den TSV eingelegt haben.

Nach Abschluß der Arbeiten im Vereinsheim wurde ein neues großes Bauvorhaben, die Flutlichtanlage auf dem Realschulplatz, in Angriff genommen. Die Kosten belaufen sich nach den neuen Kostenvorschlägen auf nummehr 55.000,- DM. Dieser Betrag soll wie folgt finanziert werden:

Zuweisung Landessportverband	4.000,- DM
Zuweisung Kreis Ostholstein	11.000,- DM
Zuweisung Gemeinde Ratekau	6.000,- DM
Eigengeld, Eigenleistung, Spenden	34.000,- DM

Die Finanzierung ist gesichert, da die Zuschüsse teils bewilligt, teils in Aussicht gestellt sind. Die Gemeinde Ratekau hat die Zwischenfinanzierung des Kreiszuschusses übernommen. Bei Redaktionsschluß ist die Anlage so weit hergestellt, daß Kabelgräben, Fundamente und 4 Masten bereits fertig sind. Die restlichen beiden Masten sollen noch in dieser Woche folgen. Unsere Anerkennung gilt der Fußballabteilung, die die Anlage in Eigeninitiative so weit vorangetrieben hat.

Die bereits angekündigte Einführung des Bankabrufverfahrens verzögert sich aus technischen Gründen bis zum 1. April 1980. Alle Mitglieder erhalten darüber noch ein gesondertes Schreiben. Wir bitten jedoch schon jetzt, den 1. 4. 1980 vorzumerken und die Daueraufträge löschen zu lassen.

Die Geschäftsstelle im Vereinsheim wird in Kürze besetzt werden. Das Vereinsheim hat sich bereits jetzt im Betrieb bewährt und die Durchführung einiger wichtiger Sitzungen und gelungener Veranstaltungen ermöglicht.

Wir möchten abschließend allen Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und erfolgreiches Neues Jahr wünschen. Wir bedanken uns bei allen Mitarbeitern und ehrenamtlichen Helfern des Vereins für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit. Unser Dank gilt ferner den zuschußgebenden Stellen beim Landessportverband, Kreis und der Gemeinde sowie allen, die uns durch Spenden und Arbeitsleistungen unterstützt haben.

Rüdiger Stooß
1. Vorsitzender

Bauschlosserei und Metallbau

GÜNTHER PRILL

Sandfeld 6 · 2401 Ratekau

Tel. 045 04/34 49

HORST JESCHKE

Lindenstr.8d · 2407 BadSchwartau

Tel. 04 51/2 56 93

**Zeißstraße (Gewerbegebiet)
2401 Ratekau**



**Sportler
tragen
Mode von
Robin**

Lübecker Str. Auguststr. 2407 Bad Schwartau
Tel. (0451) 22 4 22
Geschäftszeiten Täglich von 8.30 - 18.00 Uhr
Sonnabend von 8.30 - 13.00 Uhr. Am langen Samstag
von 8.30 - 18.00 Uhr. Durchgehend geöffnet

Robin
MODEN

ELEKTRO-
Stroede

Elektro-Installation
Beleuchtungskörper
Rundfunk-, Fernseh- u.
Elektrogeräte

STIEBEL ELTRON

heißes Wasser · wohlige Wärme · mühelos bügeln

Ratekau · Bäderstr. 34
Telefon 1953

Offizielle Jubiläumsfeier

Nach vielen sportlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen im Laufe dieses Jahres fand am 12. Oktober die offizielle Jubiläumsfeier statt. Rund 200 Gäste füllten die Turnhalle, als der Spielmannszug zum Auftakt musizierte und Rüdiger Stooß die Gäste begrüßte. Viel Prominenz aus Sport und Politik war gekommen, um dem TSV zu gratulieren. In Grußworten sprachen Herr Sievert vom Landessportverband, Landrat Dr. Clausen, der stellvertretende Kreispräsident Majewski, der 1. Vorsitzende des Landestischtennisverbandes, Herr Haase, der 2. Vorsitzende des Landeshandballverbandes, Herr Hinkelmann, MdL Heiko Hoffmann, MdL und 1. Vorsitzender des Kreisfußballverbandes, Otto Glatz, der 1. Vorsitzende des Kreistischtennisverbandes, Burkhard March, der 1. Vorsitzende des Kreisturnverbandes, Niels Schwarz, der Schülervorwart des Landesleichtathletikverbandes, Hans-Theo Christophersen, Bürgermeister Paul Birkhahn und der stellvertretende Bürgermeister Peter Zahn dem TSV ihre Anerkennung aus und wünschten für die Zukunft alles Gute. Auch einige TSVer der ersten Stunde waren der Einladung gefolgt, so der frühere 1. Vorsitzende Oskar Nowack, der Mitbegründer des Vereins und ehemalige 1. Vorsitzende Hans Stooß und Heinrich Schröder, der aus Bischofgrün angereist war. Ehrenvorsitzender Hans Zobel, 17 Jahre 1. Vorsitzender des TSV, und Ehrenmitglied Johann von Cappeln waren ebenfalls gekommen.

In einem Referat zeigte Bürgermeister Rehpenn auf, welche Sportstätten die Gemeinde in den letzten Jahren geschaffen und welche sie für die Zukunft geplant hat.

Der 1. Vorsitzende nahm die Ehrung von Mitgliedern vor, die sich um den Verein verdient gemacht haben. Hans Zobel, Prof. Dr. Hermann Schwenn, Heinrich Schröder, Waldemar Ulrich, Oskar Nowack, Hans Stooß, Otto Korzanowski, Herbert Stahlberg, Johann von Cappeln, Hans Zühlsdorff, Christa Denker, Uwe Korzanowski, Peter Mille, Dieter Kluge, Heinz Liedtke, Harald Gerhard, Klaus Rutz, Kurt Prill, Gerhard Fick, Peter Manthe, Wilhelm Kistenmacher und Rolf Ulrich bekamen den Ehrenteller des TSV überreicht.

Als der offizielle Teil beendet war, stärkten sich alle Besucher an einer von den Damen der Gymnastikabteilung hervorragend zubereiteten Käseplatte. Auch Bier und Sekt gab es in ausreichender Menge. Wer dann immer noch nicht genug gefeiert hatte, ging ins Vereinsheim, wo es für einige sehr früh geworden sein soll.

Harald Gerhardt

TSVer kaufen bei unseren Inserenten!

Hypotheken- darlehen

Kommunal- darlehen

LÜBECKER
HYPOTHEKENBANK
AKTIENGESELLSCHAFT



2400 Lübeck 1
Schwartauer Allee 107/109
Tel.: 0451/4 50 61



Verdiente TSVer aller Generationen: Von links: Hans Stooß, Oskar Nowack, Rüdiger Stooß, Heinrich Schröder, Johann von Cappeln, Hans Zobel.



Günter Voß erhält aus der Hand des Landeswanderwartes Max Skaletzka den Preis für die größte Gruppe.



AUTOHAUS
STOOSS



2401 Ratekau

Bäderstraße 10 – Telefon (04504) 1316

**ABSCHLEPPDIENST
UND PANNENHILFE**

Straßendienst

Im Auftrag des ADAC

*Klaus
Rühe*

2401 RATEKAU

SEREETZER WEG 11 · RUF(04504)1480

**Gas - Wasser - Sanitär und Heizung
Bauklempnerei**

H. J. PERSEKE GMBH

Ratekau - Vicelinstraße 4 - Tel. 16 20

Turnabteilung

Die sogenannte „Arbeit im Stillen“ ist wie in jedem Jahr in der Turnabteilung angerollt. Das heißt: In allen Gruppen füllt es sich im Winterhalbjahr. Ohne großes Wettkampfprogramm wird hier die Breitenarbeit großgeschrieben.

Das nächste Ziel für alle großen und kleinen Turnerinnen und Turner ist die Vereinsmeisterschaft der einzelnen Jahrgänge Ende Februar. Die Vereinsmeister werden dann beim Schauturnen vorgestellt.

Die Weinfete der Gymnastikabteilung wird am letzten Montag vor Weihnachten stattfinden.

Übungszeiten der Turnabteilung:

Montag:	15.00 Uhr	Kinderturnen (Vorschulkinder 5 und 6 Jahre)
	16.00 Uhr	Turnen für Jungen und Mädchen, 1. u. 2. Schuljahr
	17.00 Uhr	Turnen für Jungen und Mädchen, 5. bis 7. Schuljahr
	17.30 Uhr	Leistungsturnen für Mädchen
	19.30 Uhr	Gymnastik für Frauen u. Mädchen ab 16 Jahren
	20.00 Uhr	Turnen für jedermann
Dienstag:	14.00 Uhr	Turnen für Mädchen, 3. u. 4. Schuljahr
	15.00 Uhr	Turnen für Jungen, 3. u. 4. Schuljahr
Mittwoch:	15.30 Uhr	Turnen für Jungen und Mädchen, ab 8. Schuljahr
	20.30 Uhr	Ballett und Folklore für Männer und Frauen
Donnerstag:	16.00 Uhr	Leistungsturnen für Mädchen

Christa Denker



**Breslauer Straße 8
2401 Ratekau**

**24 Travemünde
Kurgartenstraße 2**



**PM-DRUCK
GMBH**

**Ihr Partner
für alle Drucksachen
im Buchdruck
und Offset**

**TELEFON (04503) 2140
POSTSTR. 6a, 2408 TIMMENDORFER STRAND**

Fußball

I. Mannschaft: Mit Beginn der Saison übernahm Jürgen Glüe als Trainer die I. Mannschaft. Jürgen hatte im letzten Jahr noch selbst in der I. gespielt und im Frühjahr seinen Trainerschein gemacht. Er hatte den alten Stamm der vergangenen Serie zur Verfügung, der durch drei Neuzugänge und zwei Spieler aus der Jungmannenelf verstärkt wurde. Die Grundlage für die neue Saison war also nicht schlecht. Man rechnete sich einen vorderen Tabellenplatz aus. Die Spielplanansetzung wollte es, daß man gleich auf den Lokalrivalen aus Sereetz traf. Unsere Elf wollte die alte Serie fortsetzen und auch diesmal gegen den alten Rivalen gewinnen. Leider blieben die zwei Punkte in Sereetz, und die alte Siegesserie war durchbrochen. Leider konnte man in den Heimspielen die guten Auswärtsleistungen nicht konservieren. Man gab hier trotz überlegenen Spiels oft Punkte ab, die in der Endabrechnung fehlen könnten. Die Punktspielrückrunde beginnt am 13. 1. 1980 mit einem Heimspiel. Die Paarung steht noch nicht fest. Die Mannschaft hofft, daß ihre Anhänger sie auch weiterhin lautstark unterstützen werden.

II. Mannschaft: Die II. Mannschaft begann die Serie mit Uwe Heusler als neuen Trainer. Er machte aus der II. eine schlagkräftige Truppe, die bis zum 2. 12. 1979 ungeschlagen die Tabelle anführte. In Heiligenhafen bezog man die erste Niederlage. Der Kunstrasen war wohl doch ein zu ungewohntes Geläuf. Hoffentlich bleibt der Zusammenhalt in der Mannschaft bestehen, so daß am Ende der Aufstieg in die A-Klasse erfolgen könnte.

III. Mannschaft: Die III. Mannschaft bestand praktisch nur auf dem Papier. Nach langem Hin und Her wurde Siegfried Baseler als Betreuer gewonnen. Er aktivierte alte Spieler, die aus irgendwelchen Gründen aufgehört hatten. Dazu kamen Jungmannenspieler, die man für die Herren freigeholt hatte, da wir keine Jungmannen mehr zusammenbekamen. Nochmals vielen Dank, Sigg, für Deine Arbeit und weiterhin viel Erfolg mit der III. Mannschaft.

Am Schluß möchte ich mich bei allen bedanken, die tatkräftig bei der Erstellung der Flutlichtanlage mitgeholfen haben, insbesondere bei den Jungen der B-Jugend. Die Einweihung erfolgt wahrscheinlich im Januar.

Allen Fußballmannschaften ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr.



Klaus Jean

**SPORT-
DENKER**

2401 Ratekau
Kösliner Straße 28
Tel. (045 04) 1733



PUMA



In unseren
„Sportarten“ liegen
wir ganz
vorne

Fertigung und Einbau

Fenster + Türen

Fabrikation und fachgerechte
Anbringung von

Markisen

+

Rolladen

Gerne informieren wir Sie
über unser ganzes Programm,
über Farbmöglichkeiten und
die neuesten Stoffmuster.
Rufen Sie uns einfach an!



OOOCK BAUELEMENTE

2401 Ratekau - Blüchereiche 2 a - Tel. 04504/38 37

Wir über uns – die D-Jugend

Die D-Jugend, das sind wir, 20 fröhliche aktive Jungen im Alter von 10 bis 12 Jahren, die voller Ehrgeiz Fußball spielen. Seit dem Sommer 1979 haben wir zwei neue Trainer, Herrn Geisler und Herrn Vossgerau. Wie wir finden, haben wir in dieser kurzen Zeit unter ihrer Anleitung sehr viel dazugelernt. Das beweist schon unser guter Tabellenstand in der Kreisklasse Ostholstein, in der wir im Moment den 3. Platz mit 14:4 Punkten und 59:10 Toren einnehmen. Unser Ziel ist es jetzt, den Platz zu halten, vielleicht sogar zu verbessern.

In der Saison 80/81 möchten wir gerne mit zwei Mannschaften starten, dazu brauchen wir Euch. Auch Beckenbauer und Kaltz fingen in dieser Altersgruppe an, Fußball zu spielen. Nicht jeder kann so gut werden, aber Spaß und Freude kann es jedem bereiten.

Neben dem Fußball kommt der Kontakt zwischen den Spielern, Betreuern und Eltern auch nicht zu kurz, denn bei Elternnachmittagen, Siegesfeiern und Turnierteilnahmen in Ratekau oder anderen Orten werden die guten Kontakte noch vertieft.

Schaut doch mal vorbei! Wir treffen uns jeden Donnerstag von 16.45 bis 18.30 Uhr zum Training an der Sporthalle. Nach Beendigung der Herbstserie im Dezember werden wir noch an einigen Hallenturnieren teilnehmen. Unser alljährliches Fußballturnier findet am 5. 1. 1980, um 14.00 Uhr in der Ratekauer Turnhalle statt.

Eure D-Jugend



Asm. Thiede Söhne KG

Tief- und Straßenbau

**Lieferung von sämtl. Straßenbaumaterialien
sowie Pflasterarbeiten, Baugrubenaushub
und Bodenabfuhr**

2401 Ratekau

Telefon (04504) 1645

Handball

Das Jubiläumsjahr neigt sich dem Ende; auch in der Handballabteilung ist der Alltag wieder eingekehrt. Dies veranlaßt den Chronisten, Bilanz zu ziehen. Über die Aktivitäten der Handballabteilung während des „Jubeljahres“ wurde ausführlich in der Festschrift berichtet. Heute wollen wir etwas intensiver über den augenblicklichen Stand unserer Mannschaften im Spielbetrieb berichten.

Das Aushängeschild der Abteilung ist und bleibt unsere Frauenmannschaft, die noch vor nicht zu langer Zeit in unseren Reihen ein Schattendasein führte. Nach Abschluß der Hinserie stehen die Frauen mit 20:6 Punkten hinter den Damen aus Neustadt auf dem 2. Platz. Mit etwas mehr Konzentration und einem Quentchen Glück hätte aber auch der 1. Platz „drin“ sein können. So wurde gegen den Berliner SC überraschend in eigener Halle durch schwache Abwehrleistungen verloren. Begünstigt wurde der Berliner Sieg durch anhaltendes Schußpech unseres Angriffs. Der Mannschaft muß aber bescheinigt werden, daß sie unter ihrem Trainer Hans-Ulrich Jürgens enorme Fortschritte gemacht hat.

Von den Herren kann man zur Zeit auch Erfreuliches berichten. Nach einjähriger Pause hat sich wieder eine zweite Mannschaft gebildet, die trotz einer Niederlage gegen den TSV Malente III im oberen Tabellendrittel kräftig mitmisch und sich berechnete Hoffnungen auf den Staffelsieg machen kann. Wichtig erscheint uns, daß alle bei der Stange bleiben! Unter der fachkundigen Leitung von G. Wichmann wird mittwochs standesgemäß trainiert. Der „gute Geist“ wird von unserem ehemaligen Torwart der 1. Männermannschaft, Werner Raatz, gespielt, der mit enormem Einsatz seine Mannen von Spiel zu Spiel peitscht.

Auch die 1. Mannschaft hat eine Leistungssteigerung zu verzeichnen. Zur Zeit steht sie mit 15:3 Punkten vor dem TSV Grömitz II (11:5) an der Tabellenspitze. Unnötige Punktverluste mußten gegen Eutin 08 mit 15:16 und einem Unentschieden gegen den TSV Lensahn hingenommen werden. Leider kann unsere Mannschaft das unter Trainer Michael Dogs Erlernte noch nicht in die Praxis umsetzen. Zu oft zeigen unsere Spieler unverständlicherweise schwache Nerven, die dem Trainer und Betreuer die Haare zu Berge steigen lassen. In Ratekaus Kneipen munktelt man schon, daß die beiden nach dem Spiel einen Psychiater aufsuchen würden. Durch den Zugang von Dirk Johansen, vom VfL Bad Schwartau hat die Mannschaft an Stärke gewonnen. Allerdings muß ihm Zeit gelassen werden, sich vollends in die Mannschaft zu spielen. Mit weiteren Zugängen ist in kurzer Zeit zu rechnen. Das Fazit dieser Betrachtung: Alle Seniorenmannschaften haben in dieser Saison Meisterschaftsambitionen!

Über den Stand unserer Jugendmannschaften werden wir in der nächsten Ausgabe berichten. Obwohl der Spielbetrieb in vollem Gang ist, fehlen mir die Tabellen, um korrekt zu berichten. So vergaß ich auch in der ersten Ausgabe „Endspurt“ zu vermelden, daß die männliche Jugend C in der Hallensaison 1978/79 unter Trainer „Tüddel“ Hoffmann Staffelsieger wurde. Die Spieler dieser Mannschaft mögen mir verzeihen.

Zum Weihnachtsfest wünschen wir allen, die uns mögen, ein paar besinnliche Stunden im Kreise der Familie, verbunden mit den besten Wünschen für das Neue Jahr. Unseren Mannschaften wünschen wir zusätzlich viel Erfolg in den kommenden Spielen, Gesundheit und Freude am Hallensport.

Dieter Kluge



Bad Schwartau
CORD-JEANS-MODEL
Spezialist



JEANS



HOUSE

Wir führen:
Wrangler, Mustang,
Rifle, Lee, Lois, Levis,
Mac, Landlubber,
STA, Tornado,
US Top, Britannia

Bad Schwartau
Lübecker Str.40 Tel.27775

Filiale: **Moisling** Andersenring 2f

Tischtennis

Die Tischtennisabteilung besteht zur Zeit aus einer Schüler-, einer Jugend-, 2 Damen- und 3 Herrenmannschaften. Drei Spieltage vor Beendigung der Herbstserie kann man nur bedingt mit den Tabellenständen zufrieden sein.

1. Damen	13: 3 Punkte	2. Damen	4:12 Punkte
1. Herren	2:10 Punkte	2. Herren	2:10 Punkte
3. Herren	14: 2 Punkte		

Bemerken muß ich hierbei, daß die 1. Herrenmannschaft in allen Spielen 3 bis 4 Spieler wegen Krankheit ersetzen mußte.

In diesem Bericht möchte ich einmal die 3. Mannschaft vorstellen. Es sind die Spieler Günther Voß, Bernhard Lellewel, Helmut Wolff, Jürgen Fock und die Auswechselspieler Werner Kohse, Lothar Schliep und Egon Ehlers. Die Mannschaft mit dem Mannschaftsführer Günther Voss steht jetzt schon im 2. Jahr oben in der Tabelle. Als Abteilungsleiter habe ich an diesen Männern schon meine Freude, wie sie Punkt für Punkt holen und auch nach einer der wenigen Niederlagen noch lustig ein Bierchen trinken. Bei unseren Tischtennisveranstaltungen finde ich besonders in dieser Mannschaft immer wieder treue Helfer. Erst am 20. 11. 1979 waren es Lothar Schliep und Günther Voß, die wieder einen Skat- und Knobelabend unserer Abteilung sehr gut organisierten und durchführten. Die Sieger waren Hans Nörenberg (Skat) und Christa Schliep (Knobeln). Beim Nägelraten gewann Jürgen Erhardt.

Am 29. 12. 1979 wird in unserer Turnhalle nun schon im 12. Jahr ein Fußballturnier für Tischtennispieler durchgeführt, wozu schon jetzt alle Zuschauer herzlich eingeladen sind. Wie bei allen Tischtennisveranstaltungen in Ratekau ist der Eintritt frei.

Zum Abschluß möchte ich allen Freunden und Vereinsmitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr wünschen.

Uwe Korzanowski

**Wir liefern und verlegen
Wand- u. Bodenfliesen
in allen Farben u. Größen**



2400 Lübeck 1 · Dornestraße 56-58
Fernruf (04 51) 8 46 11

Tischtennisjugend

Nach dem ausführlichen Bericht in der Festschrift zum 50-jährigen Jubiläum gibt es diesmal noch nicht viel zu berichten. Die Saison hat erst vor zwei Monaten begonnen.

Bei den Ranglistenspielen des Kreistischtennisverbandes der Jugend und Schüler spielte nur Susanne Mickleit in Normalform und wurde Vierte. Stefan Voß scheiterte in der Vorschlußrunde, wie schon einige Male an seinen Nerven. Die Endrunde hätte er aufgrund seines Könnens erreichen müssen.

Die B-Schüler haben es in diesem Spieljahr besonders schwer. Die Übermacht der Ranglistensieger, der Bezirks- und Landesmeister des letzten Jahres, die alle aus unserem Kreisverband kommen und noch ein Jahr in der B-Klasse spielen, ist einfach zu groß. Hier hoffen wir auf das nächste Jahr. In der C-Klasse wurde Axel Sager Zweiter der Kreisrangliste und Sechster der Bezirksrangliste.

Für die laufende Punktspielserie meldeten wir eine Schülermannschaft und eine Jugendmannschaft. Die Schüler liegen mit 4 Siegen und einer Niederlage auf dem 5. Tabellenplatz. Viel mehr wird auch nicht drin sein, denn einige schwere Spiele gegen den ESV Neustadt und den TSV Heiligenhafen stehen uns noch bevor. Aber Überraschungen sind ja möglich. Die Jugendmannschaft führt in der Staffel „Süd“ mit 16:0 Punkten die Tabelle an. Das entscheidende Spiel gegen den Bosauer SV, übrigens ein Zitterspiel vom ersten bis zum letzten Satz, gewannen wir mit 7:5, wobei das Doppel M. Korzanowski/St. Voß im vorletzten Spiel die Favoriten Westphal/Kling in 3 Sätzen 21:19, 15:21 und 21:19 schlug.

Gegen den ATSV Stockelsdorf I gewannen wir verhältnismäßig sicher mit 7:3. Hier hatte sich Stockelsdorf, wie mir berichtet wurde, einen sicheren Sieg ausgerechnet.

Das entscheidende Spiel um die Herbstmeisterschaft findet nun am kommenden Wochenende gegen den PSV Eutin statt. Wenn wir in ähnlich guter Form wie in den letzten Spielen antreten, müßte das Spiel zu gewinnen sein.

Egon Ehlers

MOLKEREIPRODUKTE

Milch-Butter-Käse-Brötchen

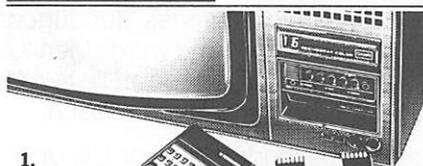
Werner Schmahl — Inh. Rolf Schmahl

Hauptstraße 31 · 2401 Ratekau

Telefon (04504) 1954

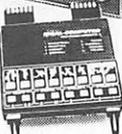
Graetz

**Begriff des
Vertrauens**



1.
Luxus-Cassette
Für Nah- und
Fernbedienung
(16 Programme)

2.
Cassette
für elektron. Spiele



Rundfunk

Fernsehen

VIDEO

Reparaturen
in eigener
Werkstatt

Radio-Mix

Lübeck - Rosenstraße 2 - Telefon 787 00

Ratekau - Am Sportplatz 1 - Telefon (045 04) 1855

Neu in Ratekau Neu in Ratekau Neu in Ratekau

Wir halten jeden Termin

FUSSBODENTECHNIK

Michael Mix

2401 Ratekau

Am Sportplatz 3

**Sie kaufen - Wir verlegen
Beläge für Boden, Treppe und Wand**

Telefon 04504 - 3826

Wir halten jeden Termin

Neu in Ratekau Neu in Ratekau Neu in Ratekau

Leichtathletik

Nach den vielen Meisterschaften im Sommer fanden im Oktober und November noch zwei Titelkämpfe statt. In Salzgitter gingen Andrea Stormer und Birgit Strüben zusammen mit Corinna Riep vom TSV Pansdorf bei den Schülerinnen A in der 3x800 m-Staffel an den Start, worüber Andrea an anderer Stelle selbst berichtet.

In Pönitz fanden bei Regenwetter die Kreismeisterschaften statt. Kreismeister wurden in ihrer Altersklasse Andrea Stormer, Karin Fock, Ilka Bielke und Nicole Mattern. Gute Plazierungen erreichten aber auch Kay Kastner, Dirk Bielke, Birgit Oesterreich, Katja Hansel, Marcus Hansel und Kathrin Denker. Zu loben sind aber alle Teilnehmer für ihren großen kämpferischen Einsatz in dem schwierigen Großgelände. Mit diesen letzten Titeln erreichten wir in diesem Jahr insgesamt 20 Kreismeisterschaften.

Bei Mehrkämpfen im Sommer erfüllten viele unserer Jungen und Mädchen die Bedingungen für die Mehrkampfnadel, die es in Gold, Silber und Bronze gibt. Gold erreichten Ilka Bielke, Nicole Mattern, Anja Wulff, Tania Steffen, Andrea Stormer, Birgit Oesterreich, Birgit Strüben, Manuela Steffen, André Flöter, Marcus Hansel. Silber erhielten Katja Hansel, Anja Warner, Kay Kastner, Stefan Flöter und Olaf Schmüser. Bronze schaffte Myriam Haaren.

Zum Jahresschluß möchte ich mich noch einmal bei allen Sportlern für ihren Einsatz und ihr sportliches Auftreten, bei den Eltern für ihre Hilfe und bei den Kampfrichtern für ihre Unterstützung sehr herzlich bedanken. Ich wünsche allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

Harald Gerhardt

Med. Massagepraxis

Hans Wahl

Jürgen-Glue-Koppel 3 - Tel. (04504) 1614

2401 RATEKAU

Montag bis Freitag 8-19 Uhr

**Alle med. Massagen, Unterwassermassagen
Sportmassagen, Fangopack, med. Fußpflege**

Alle Kassen zugelassen

Sportabzeichen 1979

Erwachsene:

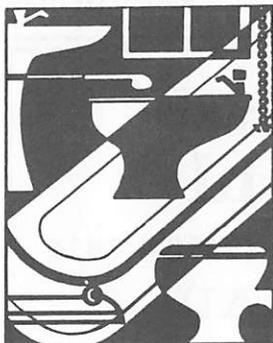
Christiane Gerhardt, Elisabeth Eckardt, Käthe Leu, Helga Peil, Erika Nelles, Karl Leu, Ute Fischer, Renate Flöter, Irene Vidal, Hildegard Schließer, Hedwig Krüger, Irmgard Böhls, Heide Schwinge, Greta Nörenberg, Christa Rutz, Renate Brüning, Karen Kühl, Wichart Hoffmann, Marilyn Gersdorf, Vera Fischer und Klaus Kühl.

Jugendliche:

Manuela Steffen, Anja Waack, Meike Brüning, Thomas Löhndorf, Thomas Glosch, Dirk Mussäus, Michael Wulf, Karen Leu, Sabine Metzdorf, Kerstin Markmann, Stefan Flöter, Andreas Lyttek

Schüler:

Susanne Kriewall, Martina Krause, Anja Warner, Antje-Susann Fiedler, Kay Kastner, Tania Steffen, Anja Wulff, Ilka Bielke, Nicole Mattern, Michaela Fischer, Katja Hansel, Sylvia Schwarz, Sylvia Rowedder, Detlef Schmidt, Andreas Jäger, Susanne Mickeleit, Marc Mussäus, Susanne Kayser, Karin Fock, Kathrin Denker, Dirk Bielke, Nicole Behrensen, Franziska Wessel, Sven Kalina, Gesa Fock, Katja Grimm, André Flöter



Lothar Pyka
GmbH

KLEMPNEREI
INSTALLATION
ZENTRALHEIZUNG

2401 Ratekau

Jürgen - Glüe - Koppel 29 · Telefon (04504) 3241

Deutsche Meisterschaften in Salzgitter

Wir hatten es geschafft, an den Deutschen Jugend- und Schüler-Staffelmeisterschaften in der 3x800 m-Staffel teilzunehmen: Birgit Strüben, Corinna Riep und ich, Andrea Stormer.

Mensch, war das eine Aufregung. Schon die Fahrt allein war toll. Wir fuhren über drei Stunden in dem Wagen unseres Trainers Herr Gerhardt und seiner Frau. Aber schon, als wir in Salzgitter angekommen waren, legte sich die Aufregung ein wenig. Denn nun war die Frage, bekommen wir ein Zimmer und noch dazu mit drei Betten? Denn wir wollten natürlich gemeinsam schlafen. Doch schon, als wir beim ersten Hotel anhielten, hatten wir Glück und bekamen ein 3-Bett-Zimmer.

Jedoch konnten wir uns nicht lange im Hotel aufhalten, denn wir mußten gleich auf den Sportplatz fahren, um uns einzulaufen. Und ehe wir uns versahen, ging es an den Start. Corinna lief als erste und war, glaube ich, nicht ganz so aufgeregt wie wir beiden anderen. Aber auch dieses verging. Sie lag nicht schlecht. Dann kam ich und dann Birgit. Nun ja, immerhin kamen wir nicht als letzte ins Ziel. Den Endlauf erreichten wir natürlich nicht.

Doch das Beste an der ganzen Fahrt war doch das Übernachten. Zuerst aßen wir in dem Hotel zu Abend. Und dann, das fand ich auch unheimlich toll, fuhren wir in ein Eishockeystadion und sahen uns ein Spiel an.

Am nächsten Morgen fuhren wir dann wieder nach Hause. Doch vorher noch ging unsere Fahrt in den Safaripark Hodenhagen. Auch das war ein sehr schönes Erlebnis. Und es tat uns fast ein bißchen leid, nach Hause zu fahren.

Andrea Stormer



Fuhrunternehmung und ERDBAU
Kiesgruben und Schrottgroßhandel
- C O N T A I N E R D I E S T -
Sereetz, Zollweg 3, ☎ 04 51 / 39 22 25



Alina
COSMETIC-SPECIAL

Im Dienste Ihrer Schönheit

Damen- und Herren-Salon

Siegfried Lötzke

2401 RATEKAU

Am Sportplatz 4 · Telefon (04504) 1758

Aus 1. Hand

Erstklassige Fleisch- und Wurstwaren
nur aus Ihrem

Fleischer-Fachgeschäft

Adolf Scharnweber

Ratekau, Alte Schulstr. 8, Tel. 1524



Blumengeschäft

A. O. Riebe-Hinz

Bäderstraße 45 · Telefon 04504/1271

**Günter
Grieger**

**Wohnungs-
u. Industriebau
Sanierungen**

Sereetzer Weg 22, 2401 Ratekau Telefon (04504) 3463

Die Deutschen Polizeimeisterschaften 1979

Zur Information muß ich zuerst sagen: Die Deutschen Polizeimeisterschaften finden alle 2 Jahre statt und jedesmal in einem anderen Bundesland oder in Berlin. Zu diesen Meisterschaften entsenden alle Länderpolizeien sowie der Bundesgrenzschutz jeweils eine Mannschaft ihrer leichtathletischen Spitzenkräfte. Diese Meisterschaften fanden in diesem Jahr in Berlin statt, unter erstmaliger Beteiligung der weiblichen Polizei.

Diese Polizeimeisterschaften waren für mich, der ich selten an solch großen Veranstaltungen teilgenommen habe, doch etwas Besonderes in meiner Sportlerlaufbahn, sei es wegen des zweiwöchigen Vorbereitungslehrgangs, des Hinflugs oder der Betreuung durch 3 Trainer und einen Masseur. Der Wettkampf fand am 29. und 30. September im Olympiastadion statt, was ein erhebendes Gefühl war, in solch einem riesigen Stadion zu laufen. Nur die ziemlich leeren Ränge der Tribüne deprimierten doch ein wenig.

Die Leistungsstärke bei diesen Polizeimeisterschaften kann man allerdings kaum mit normalen Deutschen Meisterschaften vergleichen, obwohl auch einige Spitzenleistungen erbracht wurden. Nun zu meinen eigenen Leistungen. Ich nahm am 1. Tag im Fünfkampf und am 2. Tag im Hochsprung teil. Im Fünfkampf erreichte ich folgende Leistungen: Weitsprung 6,19 m - 200 m-Lauf 23,8 - Diskuswurf 30,40 m - Speerwurf 47,96 m - 1500 m-Lauf 4:31,2 Min. Damit erreichte ich 2977 Punkte und den 9. Platz in der Einzelwertung. Mit der Mannschaft des Bundesgrenzschutzes erreichten wir, dank einer sehr guten geschlossenen Leistung, den 3. Platz in der Mannschaftswertung. Dafür erhielten wir dann eine Bronzemedaille. Das war schon ein stolzes Gefühl, auf dem Siegerpodest zu stehen und eine Medaille überreicht zu bekommen. Am 2. Tag sprang ich dann noch 1,85 m hoch, was zum 11. Platz reichte. Durch den Fünfkampf am Vortag war ich allerdings ein wenig gehandicapt.

Im großen und ganzen war es ein schönes Erlebnis. Nur die vier Tage, die wir in Berlin waren, waren ein wenig zu kurz bemessen. Wir hatten kaum Zeit, uns zwischen den Wettkämpfen etwas in Berlin umzusehen. Aber solche Wettkämpfe stellen doch immer einen Ansporn für die Athleten dar, die dabei waren, und vielleicht auch für die, die noch nicht dabei waren.

Wolfgang Grönhoff

DIEBITZ BAU GMBH
KIESWERKE KG



Erdbau · Tiefbau · Sielbau · Abbruch
Transporte · Kieswerke

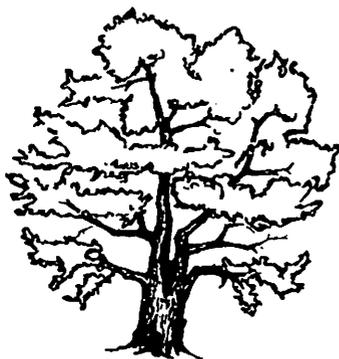
2401 Badendorf · Dorfstraße 12 · Tel. 0451/491029

Heinz Rönsch Bauunternehmen

Ausführung von Erd-, Maurer-, Beton-, Stahlbeton-, Fliesen-, Zimmerer- und Tischlerarbeiten.

Techau · Johannes Brammer Str. 2 · Tel. 04504-1677

Nach einem Spaziergang durch den herrlichen Fichten- und Buchenwald finden Sie Erholung in der



Raststätte Blüchereiche

Schnellimbiss, Getränke, Obst,
Tabakwaren, Süßigkeiten,
und Filme

Inhaber HANS ZUHLSDORFF
Telefon (0 45 04) 15 34

Mini - Golf, Kinderspielplatz, Trimpfad

Heinz Thomsen

Heizungs- u. Sanitäranlagen - Wärmepumpen u. Solartechnik

Ratekau / Ruppertsdorf
Telefon (04504) 3328

Kugelstoßtraining

Wolfgang Grönhoff, einer unserer besten und fleißigsten Leichtathleten, übte zu Hause die Technik des Kugelstoßens. Er verzichtete zwar auf die Kugel, benutzte aber das Wohnzimmer als Turnhalle. Konzentriert stand er an der einen Seite der Stube, beugte seinen Oberkörper nach vorn, die rechte Hand war vorschriftsmäßig in der Nähe des Kinnwinkels, ein energisches Angleiten, jetzt die Drehung, die rechte Hand kam blitzschnell zum Stoß heraus – und landete mitten im Kronleuchter, von dem danach nicht mehr viel an der Decke hing. – Kugelstoßen ist noch heute eine von Wolfgangs Lieblingsdisziplinen.



Hundepension und Ausbildungsstätte

Fahren Sie mit ruhigem Gewissen in den Urlaub. Ihr Hund macht währenddessen Urlaub bei mir. Schöne, saubere Zwinger mit viel Auslauf sowie Familienanschluß werden garantiert. Außerdem garantiere ich eine fachgerechte Ausbildung als Schutz- und Begleithund.

Günter Urvat

Alte Travemünder Landstr., 2401 Ratekau, Tel. 04 51 / 39 29 01

Preisskat

Unsere Vereinswirtin, Ingrid Bibow, hatte zum Skatturnier geladen. 24 TSVer waren Ihrer Einladung gefolgt und wollten beweisen, daß sie nicht nur mit den Sportgeräten, sondern auch mit den Skatkarten umgehen können. An 6 Tischen wurde mit viel Ehrgeiz gekämpft, denn schließlich ging es um die Ehre und einen guten Preis. Nach drei spannungsreichen Stunden stand der Sieger fest. Bernd Schweimer hatte die meisten Punkte und einen Katen-schinken gewonnen. Mit einem Rollschinken wurde der zweite Platz von Uwe Korzanowski belohnt, und Klaus Schröder nahm für den 3. Rang eine Mettwurst mit nach Hause. Den Trostpreis für den letzten Platz erhielt Peter Mille. Spaß hat es jedenfalls allen gemacht.



Tennis

Die Freiluftsaison ist nun abgeschlossen. Wir haben die uns zur Verfügung stehende Möglichkeit, Tennis zu spielen, m. E. in diesem Jahr sehr gut ausgenutzt. Es hat sich jedoch auch in 1979 gezeigt, daß ein großer Teil unserer Mitglieder leider keine Gelegenheit gefunden hat, sich aktiv unserem schönen Sport zu widmen. Ebenfalls haben wir diese als Zuschauer bei den veranstalteten Turnieren und Vergleichskämpfen vermißt.

Wir haben neben Kuddel-Muddel-Turnier, Anfänger-Turnier, Ehepaar-Turnier auch wieder Vereinsmeisterschaften ausgespielt. Unsere Vereinsmeister 1979 sind:

Herren-Einzel: Günter Löffler
Damen-Einzel: Marilyn Gersdorf
Herren-Doppel: Günter Löffler/Peter Stoppel
Damen Doppel: Angelika Sick/Heide Schwinge
Mixed: Hildegard Schließer/Günter Löffler

Allen Siegern an dieser Stelle nochmals die herzlichsten Glückwünsche. Außerdem konnten wir wieder einige Freundschaftsspiele gegen Sereetz und Lübeck 76 austragen. Diese Veranstaltungen mit dem anschließenden gemütlichen Beisammensein gestalten sich immer mehr zu Treffen, die keiner von uns mehr missen möchte.

Unsere Damen haben uns gezeigt, daß Ranglistenforderungen durchaus für alle Mitglieder interessant sind. Die Herren sollten sich ein Beispiel nehmen.

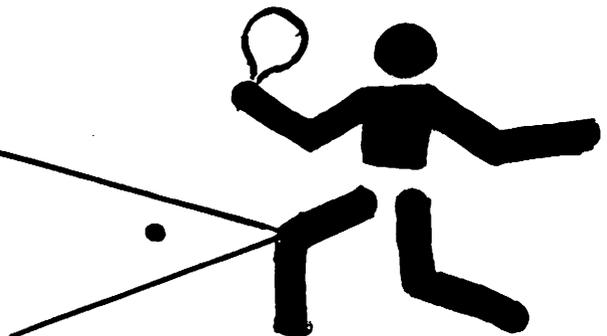
Trainingsstunden für Jugendliche waren leider nicht möglich. Wir hatten keinen geeigneten Trainer. Vielleicht ergibt sich ja für 1980 eine andere Situation.

Ferner möchte ich nicht unerwähnt lassen, daß wir eine neue Spielwartin, Hildegard Schließer, haben. Für ihre Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen, möchte ich ihr danken. Gleichzeitig danke ich Heidrun Löffler für die geleistete Arbeit.

Werner Bak

**SPORT-
DENKER**

2401 Ratekau
Kösliner Straße 28
Tel. (045 04) 1733



Spielmanszug

Der Herbst bringt für unseren Spielmanszug immer wieder viel Arbeit. Die Zeit der Laternenumzüge ist angebrochen. In diesen Wochen häufen sich die Einsätze, aber zum Glück hielt sich die Zahl der Nachtausmärsche diesmal in Grenzen. Wir spielten in Bad Schwartau zum Fest der 1000 Kerzen. Der Laternenumzug in Ratekau endete im wahrsten Sinne des Wortes mit einem Vollbad. Ein Wolkenbruch in selten erlebtem Ausmaße erfrischte uns an diesem Abend. In Sekundenschnelle waren wir bis auf die Haut durchgeregnet, doch unsere Truppe ließ sich nicht beirren, tapfer wurde mit Musik weiter durch den Regen bis zum Ende durchgehalten, da wir nasser nicht mehr werden konnten. Ein großer Dank sei noch der Freiwilligen Feuerwehr Ratekau gesagt, die die völlig durchnäßten Kinder sofort nach dem Einsatz mit den Mannschaftswagen nach Hause fuhr. So wurde manche Erkältung vermieden. Weitere Laternenumzüge in Lübeck-Wesloe, Ravensbusch, Sereetz und Pansdorf schlossen sich an.

Das Wochenende vor den Herbstferien brachte uns noch einmal ein volles Programm. Unserer Sparte wurde die ehrenvolle Aufgabe zugeteilt, die Jubiläumsfeier des TSV Ratekau am 12. Oktober musikalisch zu umrahmen. Fast zu viel Lob über die Arbeit unserer Musikabteilung hörten wir dann in den Grußworten der Gäste an diesem Abend. Am Sonnabend spielten wir vor dem Gasthof „Zur Linde“ zur 30-Jahr-Feier des BdV Ratekau, und am Sonntag wirkte unser Spielmanszug schon wieder beim Landeswandertag des SHTW mit. Nach einem Begrüßungskonzert begleiteten wir die Wanderfreunde musikalisch durch das Dorf, erwanderten dann geschlossen die Medaille und spielten nach dem Mittagessen vor der Sporthalle bis zur Siegerehrung. Nach der wohlverdienten Herbstferienpause stiegen wir dann voll in die Übungsarbeit ein. Doch schon bald erwartete uns eine neue Aufgabe. Das Jugendamt des Kreises Ostholstein bat uns, für einen Abend Gastgeber für eine Jugendgruppe von der Isle of Wight, die mit ihrem Jugendpfleger Dave Weaven in Scharbeutz weilte, zu sein. Nachdem wir die Arbeit unserer Sparte mit einem kurzen Konzert im Vereinsheim vorgestellt hatten, gingen wir zum gemütlichen Teil über. Peter Mille, der Jugendwart unseres Vereins, half uns bei der Betreuung der Gäste und führte sie durch die Hallenanlagen. Die englischen Gäste interessierten sich ebenfalls sehr für das in England nicht übliche Hallenhandballspiel. Anschließend zeigten wir ihnen den Film unserer Fahrt zur Isle of Wight in einer „englischen“ Fassung. Die dadurch etwas mangelhafte Synchronisation wurde mit viel Humor aufgenommen. Unsere Gäste schienen sich recht wohl zu fühlen, sie schienen jedenfalls keine große Lust zu haben, so schnell unser neues Vereinsheim zu verlassen. (30.10.79)

TSVer kaufen bei unseren Inserenten!

In unserer normalen Übungsarbeit jetzt im Winterhalbjahr bereiten wir uns schon intensiv auf unser Frühjahrskonzert am 22. 3. 1980 in der Sporthalle vor. Die Registerproben (Einzelstimmen) finden bei mir im Keller statt, die Gesamtprobe freitags im Gymnastikraum. Nebenher läuft noch ein Ausbildungskurs für Anfänger. Dreizehn Mädchen und Jungen bemühen sich zweimal in der Woche, die Grundbegriffe des Trommelns und Flötens zu erlernen. Das Spielen nach Noten scheint für manche ein gewaltiges Hindernis zu sein, und auch die angehenden Trommler haben wohl nicht geglaubt, wie leicht man die linke und rechte Hand verwechseln kann. Doch durch diese Schwierigkeiten müssen unsere Anfänger hindurch. Einwandfreie Notenkenntnisse sind in unserer Sparte unbedingt notwendig.

Vier Mitglieder, Sabine Bracker, Kirsten und Martin Brüning und Doris Wedke, nahmen am 18. November am Landeslehrgang für Spielleute in Kiel-Brunswik teil, diesmal ein Lehrgang von recht hohem Niveau. Achtzig Spielleute aus ganz Schleswig-Holstein trafen sich dort, um zwei neue Musikstücke zu erarbeiten und einige ältere aufzufrischen. Wir werden diese neuen wohl bald in unser Repertoire aufnehmen.

Heinz Liedtke



**2401 Kreuzkamp über Lübeck
Telefon: Lübeck (0451) 30 11 52**

Letzte Meldung!

Die Geschäftsstelle des TSV Ratekau wird ab 1. Januar 1980 im Vereinsheim eröffnet. Die Geschäftszeiten wurden wie folgt festgesetzt:

Montag und Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr

Der Verein will damit den Mitgliedern die Möglichkeit geben, ihre Angelegenheiten persönlich vorzutragen.

Wandern

Der 7. Landeswandertag in Ratekau am 14. Oktober 1979 aus Anlaß des 50-jährigen Jubiläums des TSV Ratekau verdient es noch einmal, erwähnt zu werden.

Mit den besten Wünschen für die Tour wurden die Wanderer um 9 Uhr am Sonntagmorgen von Wanderwart Max Skaletzka, Bürgermeister Wilhelm Rehpen, der die Schirmherrschaft für diesen Tag übernommen hatte, und von dem Vorsitzenden des Kreissportverbandes Ostholstein, Fritz Latendorf, losgeschickt. Die Wanderer, mit Landkarte und Routenbeschreibung in der Hand, zogen danach los. An der Spitze der Spielmannszug des TSV, der noch eine kurze Wegstrecke musizierte, dann die Instrumente weglegte und als eigene Gruppe mitwanderte. Zum Teil zünftig mit Kniebundhosen und Wanderstiefeln, zum Teil einfach mit Anorak und Turnschuhen waren die Teilnehmer ausgerüstet. Rucksäcke mit Proviant und Wanderstöcke in allen Ausführungen trugen sie bei sich; für müde Jungwanderer reichten Vaters Schultern aus. Während der Wanderung konnten alle Teilnehmer die sogenannte Landluft von den frisch gedüngten Feldern inhalieren, so daß sich manch einer ein Schmunzeln nicht verkneifen konnte. Zwei Wanderer zogen ganz besonders die Aufmerksamkeit auf sich und erhielten viel Beifall. Der eine war der 88 Jahre alte Hans Behnke, der mit dem Fahrrad von Bargteheide im Kreis Storman nach Ratekau gekommen war. Fritz Latendorf hatte ihm beim Start noch eine Mettwurst zur Stärkung mit auf den Weg gegeben. Viel bestaunt wurde auch der 72 jährige Paul Carstens, der zünftig in der Kluft eines wandernden Handwerksburschen erschien und vor kurzem noch nach Rom zum Papst gewandert war. Am Ziel angekommen, konnte man nun erfahren, wer und wieviel mit ihnen marschiert waren. 327 Erwachsene und 207 Kinder und Jugendliche hatten teilgenommen. Davon sieben Vereine des Schleswig-Holsteinischen Turnverbandes, die mit Bussen angereist waren und vier freie Gruppen, wie eine, die als „Dorf Techau“ angetreten war. Die größte geschlossene Wandergruppe kam diesmal vom VfL Oldesloe mit 98 Teilnehmern, die dafür den Ehrenteller des Kreisturnverbandes mit nach Hause nehmen konnten. Fünf Wanderer mehr hatten die Ratekauer als Gastgeber vorzuweisen. Als die größte weibliche Gruppe waren 16 Damen des SV Sereetz an den Start gegangen. Die größten Familien mit je 6 Teilnehmern kamen mit Familie Sager aus Lübeck und Familie Kriza aus Pansdorf. Als älteste Wanderin wurde die 71-jährige Ratekauerin Erna Mandel registriert, als ältester Wanderer Hans Behnke. Das Geschwisterpaar Julia und Alexander de Cuveland aus Sereetz, fünf und drei Jahre alt, stellten sich als die jüngsten Teilnehmer heraus. Ohne Blasen an den Füßen und auch ohne große Erschöpfung brachten alle Teilnehmer den 10,6 km langen Fußmarsch hinter sich. Das anschließende Erbsen- und italienische Gemüsesuppenessen, zubereitet vom DRK Ratekau an der Sporthalle, mundete vorzüglich und verlief sehr harmonisch.

Günter Voß

Gesucht

wird der „Sportler des Jahres 1979“ des TSV Ratekau. Gewählt wird er von Ihnen, den Lesern des „Endspurt“. Tragen Sie in den unteren Abschnitt eine(n) der von den Sparten vorgeschlagenen Sportler(-innen) ein und schicken ihn an Harald Gerhardt, Gerolding 5, 2401 Ratekau oder geben ihn im Vereinsheim ab. Auch ein formloses Blatt tut es. (Absender nicht vergessen). Einsendeschluß ist der 20. Januar 1980. Unter allen Einsendern werden 5 Preise verlost (u. a. Kapuzenpullover). Das Mitmachen lohnt sich. Vorgestellt wird der Sportler des Jahres im nächsten „Endspurt“. Hier die Vorschlagsliste der Sparten—

- Wolfgang Grönhoff: Leichtathlet, Landesmeister im Hochsprung, Dritter der Deutschen Polizeimeisterschaften, vielfacher Kreismeister
- Andrea Stormer: Leichtathletin, Teilnehmerin an Deutschen Meisterschaften, vielfache Kreismeisterin, Kreis- und Landesrekordlerin
- Uwe Krüger: Tischtennispieler, spielt viele Jahre für den TSV, kommt stets mit dem Fahrrad aus Techau
- Sibylle Stooß: Tischtennispielerin, Mannschaftsführerin der 2. Mannschaft, sehr fleißig, sehr beliebt
- Siegfried Baseler: Fußballbetreuer, hat die 3. Mannschaft auf die Beine gestellt
- Jürgen Glüe: Fußballspieler, spielt in der 3. Mannschaft, trainiert die 1. Herren, B-Jugend und E-Jugend
- Marilyn Gersdorf: Tennisspielerin, Vereinsmeisterin im Dameneinzel
- Günter Löffler: Tennisspieler, dreifacher Vereinsmeister
- Axel Sager: Handballspieler, 8 Jahre alt, spielt seit 3 Jahren Handball, Spielführer, sehr eifrig
- Manuela Plötz: Handballspielerin, Trainerin der weiblichen Jugend C, spielt in der 1. Frauenmannschaft

Hier abtrennen

Mein Sportler des Jahres heißt: _____

Absender:

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ Wohnort: _____

Leistung zählt



Unsere Kunden wissen,
warum sie ihr Geld gerade
uns anvertrauen.

Die Leistung zählt. Im Sport,
in der Wirtschaft – bei uns.



**KREISSPARKASSE
OSTHOLSTEIN**

mit 55 Geschäftsstellen überall in Ihrer Nähe